

# Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:  
VI/66

Verantwortliche/r:  
Tiefbauamt

Vorlagennummer:  
**66/256/2018**

## Mittelbereitstellung für IvP.-Nr. 541.610 "Bushaltestellen"

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	10.07.2018	Ö	Gutachten	
Haupt-, Finanz- und Personalaus-schuss	18.07.2018	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 61

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

gez. Beugel 22.06.2018  
Unterschrift Referat II

### I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:  
Erhöhung der Auszahlungen um

IP-Nr. 541.610 Bushaltestellen	Kostenstelle 660090 Allgemeine KST Amt 66 (Tiefbauamt)	Produkt 54110010 Gemeindestraßen	<b>40.000,00 €</b> für Sachkonto 048002 Zugänge Straßennetz mit Wegen und Plätze
-----------------------------------	--	-------------------------------------	---

Die Deckung erfolgt durch Einsparung bei

IP-Nr. 547.870 Investitionszuschuss/ Förderung ÖPNV	Kostenstelle 610090 Allgemeine KST Amt 61 (Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung)	in Höhe von Produkt 54710010 Leistungen für ÖPNV	<b>40.000,00 €</b> bei Sachkonto 017502 Zugänge Immat VG aus gel. Zuwend - verb. Unternehmen
---	--	--	---

### II. Begründung

#### 1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung	0,00 €
Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	0,00 €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	229.191,89 €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	0,00 €
Summe der bereits vorhandenen Mittel	229.191,89 €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung)	<b>269.191,89 €</b>

Die Mittel werden benötigt  auf Dauer  
 einmalig ab August 2018 für das HH-Jahr 2018

#### Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung €

Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.

Verfügbare Mittel bei IP-Nummer 541.610: 229.191,89 €

Die Mittel sind durch Aufträge für verschiedene Busbuchtsanierungen vorgemerkt und werden aufgrund der derzeitigen Marktsituation auch benötigt werden.

Verfügbare Mittel im Deckungskreis €

Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

## **2. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit dem Fahrplanwechsel 2017/2018 ist das ÖPNV-Angebot in Erlangen verbessert worden. So wurde u.a. die Linie 280 von der Sealdussiedlung bis zum Busbahnhof Buckenhof/Spardorf verlängert. Mit UVPA-Beschluss 613/133/2017 vom 27.06.2017 wurde die Verwaltung und ESTW beauftragt, die entsprechenden Planungen zu konkretisieren und die notwendigen infrastrukturellen Maßnahmen durchzuführen.

Für die Linie 280 bedeutet dies, dass nach Prüfung der örtlichen Gegebenheiten (Baum- und Hausbestand) sowie der verkehrlichen Abwickelbarkeit die neue Haltemöglichkeit „Markuskirche“ an der vorhandenen Stelle in der Kurt-Schumacher-Straße direkt südlich der Einmündung Artilleriestraße verbleiben und erweitert werden soll. Hierzu wird auf die dem BWA vorgelegte MzK vom 20.02.2018 (Vorlagennummer 613/169/2018) verwiesen (s. Anlagen 1 + 2).

Darüber hinaus ist noch die prov. Bushaltestelle zw. Allee am Röthelheimpark und OBI-Kreisverkehr für den Gelenkbus zu erweitern (Anlage 3).

## **3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Bereitstellung der beantragten HH-Mittel

Entsprechend der o.g. MzK kann die Maßnahme über die IP-Nr. 547.870 „Investitionszuschuss/Förderung ÖPNV“ finanziert werden.

## **4. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

**Anlagen:** Anlage 1: MzK vom 20.02.2018 (Vorlagennummer 613/169/2018)  
Anlage 2: Neue Haltestelle Markuskirche in Kurt-Schumacher-Str. – Lageplan  
Anlage 3: Erweiterung Haltestelle zw. Allee am Röthelheimpark und OBI-Kreisverkehr für den Gelenkbus - Lageplan

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang